

Sommerflugplan 2024

Der Sommerflugplan 2024 des EuroAirport (31. März bis 26. Oktober 2024) bietet 103 Destinationen in 33 Ländern direkt an. Das Angebot beinhaltet unter anderem Destinationen in Ägypten, Dänemark, Frankreich, Griechenland, Italien, Kanada, Kroatien, Marokko, Norwegen, Spanien, Tunesien, den Vereinigten Arabischen Emiraten und Zypern.

Verschiedene Fluggesellschaften bieten attraktive Umsteigmöglichkeiten über ihre internationalen Drehkreuze an: Aegean Airlines (Athen), Air France (Paris), Austrian Airlines (Wien), British Airways (London), flydubai (Dubai), KLM (Amsterdam), Lufthansa (Frankfurt und München), Norwegian (Oslo), Pegasus Airlines und Turkish Airlines (Istanbul), SunExpress (Antalya und Izmir) sowie Vueling (Barcelona).

Neu wird AJet (ehemals AnadoluJet, Tochtergesellschaft von Turkish Airlines) ab Beginn der Sommerzeit 5 Flüge pro Woche zum Flughafen Istanbul Sabiha Gökçen und ab April auch einen wöchentlichen Flug nach Ankara in eigener Regie anbieten.

Ab Mai nimmt Air Arabia zwei wöchentliche Linienflüge zwischen dem EuroAirport und Rabat in Marokko auf.

Die Norwegian wird den EuroAirport ab Juni mit Oslo sowie Kopenhagen verbinden. Vorerst werden beide Linien zweimal pro Woche bedient. Kopenhagen wird ausserdem weiterhin täglich von easyJet angeflogen. Ebenfalls im Juni kehrt die ägyptische Nesma Airlines zum EuroAirport zurück und wird bis Ende September einen wöchentlichen Flug nach Hurghada anbieten und Air Cairo wird ihre Flüge nach derselben Destination auf bis zu vier Flüge pro Woche ausbauen.

Ab August wird die flydubai regelmässige Linienflüge zwischen dem EuroAirport und ihrem Drehkreuz in Dubai aufnehmen.

Neu im Angebot mit easyJet sind Antalya (2x/Woche), die Mittelmeerinsel Malta (2x/Woche), die kroatische Hafenstadt Rijeka (2x/Woche) und die italienische Küstenstadt Salerno (2x/Woche). Erneut ist diesen Sommer auch wieder ein Direktflug nach Chania auf Kreta im Angebot (2x/Woche mit easyJet).

Ausserdem bietet die deutsche Condor neu Flüge ab dem EuroAirport an (Palma de Mallorca, 3x/Woche). Die Badedestination wird weiterhin auch von easyJet (mehrere Flüge pro Tag) und Eurowings (5x/Woche) angeflogen.

Schon im Winterflugplan aufgenommen und im Sommer fortgesetzt werden folgende Destinationen:

- Enfidha mit easyJet: 2x/Woche
- Funchal/Madeira mit easyJet: 2x/Woche
- London Stansted mit Ryanair: 3x/Woche
- Oran mit ASL Airlines France: 2x/Woche

Da wir mit Beginn des Sommerflugplans ein Ansteigen des Passagieraufkommens erwarten, empfehlen wir den Passagieren frühzeitig am Flughafen zu sein, mindestens zwei Stunden vor Abflug, und sich gut auf die Reise vorzubereiten.

27. März: Zwanzig Jahre EasyJet am EuroAirport



Seit zwanzig Jahren ist EasyJet am EuroAirport aktiv! Am 28. März 2004 begann diese Erfolgsgeschichte für den EuroAirport mit je einem täglichen Flug ab London-Stansted und Liverpool, damals noch mit Boeing 737-300. Bereits zwei Monate später, am 20. Mai 2004, wurde die erste Tagesrandverbindung von und nach Berlin-Schönefeld aufgenommen.



Im Januar 2005 kündigte das Unternehmen eine Betriebsbasis am EuroAirport mit der Stationierung von drei Airbus A319-100 auf den Juni desselben Jahres an. Als neue Destinationen wurden Alicante, Barcelona, Palma de Mallorca, Rom, Nizza und Neapel angeboten.



Die easyJet-Basis am EuroAirport war dann auch eine Art Rückkehr nach dem Rheinknie, denn EasyJet Switzerland entstand aus der früheren Basler Chartergesellschaft TEA Basel AG, welche nach schwierigen Jahren 1998 zu 40 Prozent an den Gründer der EasyJet, Stelios Ioannou verkauft wurde und mit zwei Boeing 737-300 zur EasyJet Switzerland umfirmiert nach Genf verlegt wurde.



Wegen der Corona-Pandemie musste EasyJet am 30. März 2020 ihren gesamten Flugbetrieb einstellen. Schon in den Tagen zuvor war die Anzahl der Flüge sukzessive heruntergefahren worden. Dank einem Konsultationsverfahren mit den Vertretern der Arbeitnehmenden und den Gewerkschaften ESPA und VPOD verpflichtet

sich das Unternehmen zu einer konstruktiven Zusammenarbeit mit dem Ziel, Arbeitsplatzverluste zu vermeiden und Versetzungsmöglichkeiten innerhalb der lokalen Basen zu ermöglichen. Ab Herbst 2020 konnte der Betrieb langsam wieder hochgefahren werden.



Heute sind am EuroAirport elf Flugzeuge des Typs Airbus A320 und A320neo stationiert, die je nach Saison nach bis zu 71 Destinationen eingesetzt werden. Das Unternehmen hat am EuroAirport einen Marktanteil von rund als 55 Prozent, was im Jahr 2023 rund 4'428'800 Passagieren entspricht. Auf den neuen Sommerflugplan 2024 eröffnet EasyJet ab dem EuroAirport fünf neue Ziele, Antalya, Chania, Malta, Rijeka und Salerno.



Werner Soltermann